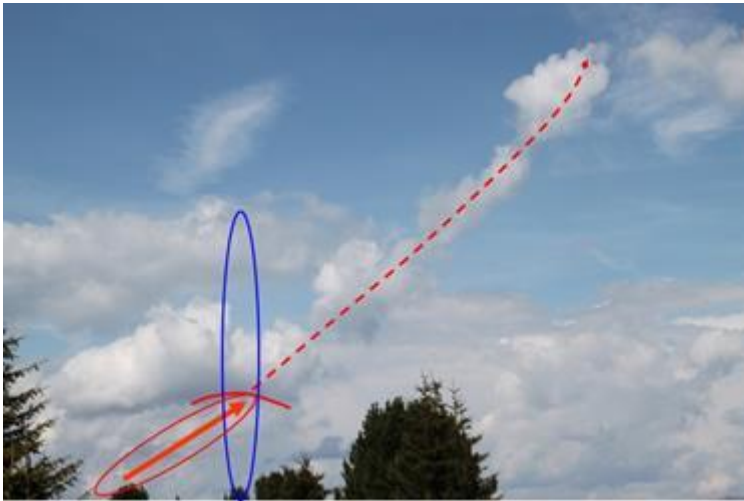
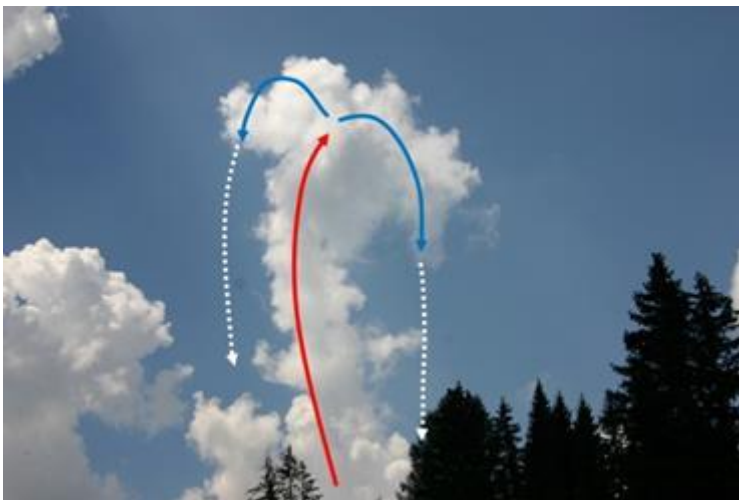


Buchempfehlung: Wolken sind Wetterzeichen von Dr. Manfred Reiber

Ein paar Bilder und ein kurzer Auszug aus dem Kapitel 8 „Thermik“

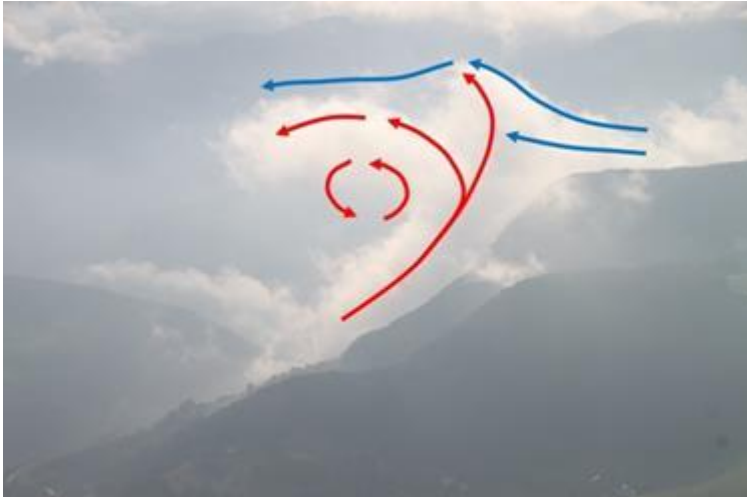


Der Thermikschlauch ist wegen der Windzunahme mit er Höhe nach rechts geneigt (rot gestrichelter Pfeil). Die Basis ist eingestülpt, das Gebiet mit der stärksten Thermik ist mit dem dicken roten Pfeil gekennzeichnet, es liegt unterhalb der Wolke, ist aber vom Boden aus gesehen wie der Thermikschlauch nach rechts geneigt. Das Gebiet senkrecht unter der Wolke ist bis in größere Höhen thermisch quasi inaktiv. Regel: das thermisch aktive Gebiet ist unterhalb der Wolke in Verlängerung des Thermikschlauches zu suchen!

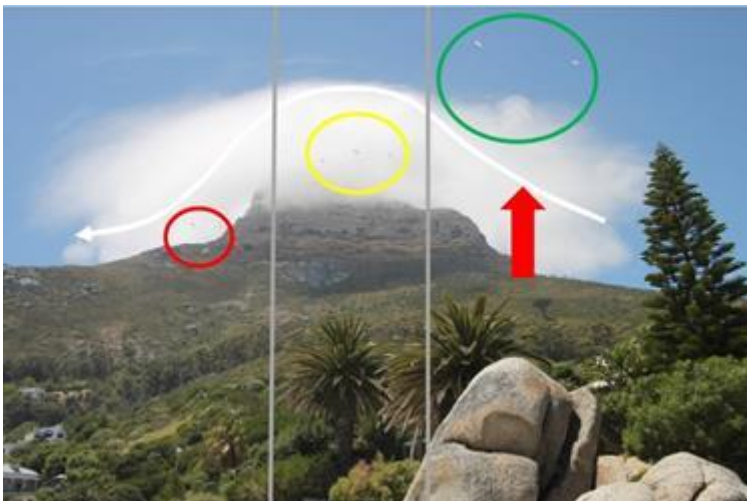


Ein schmaler, fast senkrechter Thermikschlauch lässt gute Thermik erwarten, aber rechts und links des Schlauches erkennt man schön die abwärts gerichtete Strömung. Ein Thermikflieger muss dieses Strömungsgebiet erst überwinden, um in den „Genuss“ der Thermik zu kommen, für einen Ballonfahrer steht in dieser Strömung die „Ampel“

auf Rot, weil die abwärts gerichtete Strömung oft nicht mehr „ausgeheizt“ werden kann. Der Ballon schlägt ungewollt auf den Boden auf.



Durch intensive Sonneneinstrahlung am Hang bildet sich eine Warmluftblase, die thermisch aufsteigt. Der von rechts wehende Gradientwind lässt die Thermik nicht weiter aufsteigen, sondern versetzt sie in Rotation. So kommt es bei Thermik im Lee, zumindest unterhalb der Gipfelhöhe bis kurz darüber zu Turbulenz, die für das Gleitschirm- und Drachenfliegen zur echten Gefahr werden kann.



Dieses Bild zeigt mit wieviel Geschick und fliegerischem Können Gleitschirmflieger die Möglichkeiten des Wetters nutzen. Man kann sie in drei Kategorien (grün, gelb, rot), einteilen. Sie verhalten sich wie „Ampelflieger“! Im Luv, das ist der Bereich „grün“

nutzen die geübten Flieger das dynamische Steigen am Hang plus das thermische Steigen infolge der Sonneneinstrahlung. In der Gipfelregion, das ist der Bereich „gelb“ gibt es nur noch relativ schwaches dynamisches Steigen, kaum thermisches Steigen. Die Flugbedingungen sind ungünstiger als im Luv. Die großen Höhen werden nicht erreicht. Im Lee ist die Ampel auf „rot“ geschaltet, es herrscht dynamisches Sinken und außerdem Turbulenzgefahr. Dieser Bereich sollte unbedingt gemieden werden!

Bestellung per mail info@paracenter.com oder im Shop mitnehmen

Preis: 24 € zzgl. 3 € Versandgebühr in Deutschland